

Bund zahlt doch mehr Geld für die Integration

KULTURBRÜCKE Weil die Ampel nachgebessert hat, scheint auch das Beratungsangebot der Fürther Awo gesichert.

FÜRTH/BERLIN - Die „Kulturbrücke“ der Fürther Arbeiterwohlfahrt (Awo) kann offenbar aufatmen: Dank eines Beschlusses im Haushaltsausschuss des Bundestags sei der Zuschuss für die Integrationsarbeit der Einrichtung in der Theresienstraße gesichert, so der hiesige Bundestagsabgeordnete Carsten Träger.

Der SPD-Parlamentarier hatte sich, wie berichtet, erst unlängst bei der „Kulturbrücke“ informiert, die seit gut 30 Jahren Zuwanderer mit Beratung und Sprachkursen bei der Inte-

gration unterstützt – ein Angebot, das angesichts der anhaltenden Migration immer wichtiger werde.

Trotzdem sah der bisherige Haushaltsentwurf der Bundesregierung in diesem Bereich eine deutliche Kürzung der Mittel für die rund 1450 Einrichtungen bei Awo, Caritas, BRK und anderen von 80 auf nur noch 57,5 Millionen Euro vor. Dagegen hatten Beratungsstellen bundesweit demonstriert – auch in Fürth.

Wäre es bei dem Etatansatz geblieben, hätte wohl auch die „Kultur-

brücke“ Stellen streichen müssen. Das sei „Sparen an der falschen Stelle“, wurde im Rahmen eines Aktionstags kritisiert. Denn falle die professionelle Unterstützung weg, werde ein „Graumarkt“ entstehen, in dem die Migranten viel Geld für Hilfe und Beratung zahlen müssten.

Auf Initiative der SPD-Fraktion im Bundestag, so Träger, habe die Ampelkoalition nun nachgebessert und die Finanzierung der Migrationsberatung um 24 Millionen Euro aufgestockt. Damit stehe im kommenden

Jahr die Rekordsumme von 81,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Auch die Kulturbrücke Fürth könne nun „ihre wichtige Arbeit auf hohem Niveau fortsetzen“. In Trägers Augen ist das ein bedeutendes Signal, denn die Beraterinnen und Berater seien „erste Anlaufstellen für neu Zugewanderte und bieten ihnen bestmögliche Rahmenbedingungen, um sich in unserem Land zurechtzufinden“. Das trage auch dazu bei, sie möglichst schnell sozial und beruflich zu integrieren. **al/hän**